



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 64/2017

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal, Standort Stendal, ist im Fachbereich Angewandte Humanwissenschaft zum 01.04.2018 folgende Stelle - vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zu besetzen:

:: W2-Professur „Statistik und Forschungsmethoden“

Der/die Stelleninhaber/-in soll im Umfang von 16 SWS pro Semester das Fach im Bachelor und Masterstudiengang einführend und vertiefend mit Anwendungsbezug zur Rehabilitation, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten, vertreten. Die Lehre umfasst Lehrveranstaltungen vor allem zu Forschungsmethoden und Statistik, wobei der Schwerpunkt auf deskriptiver Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Inferenzstatistik, multivariaten Verfahren sowie computergestützter Datenanalyse liegt. Erwünscht ist ein enger inhaltlicher Bezug zu Themen der Rehabilitationspsychologie, z.B. in der Evaluationsforschung und Verlaufsmessung, sowie Aufgeschlossenheit gegenüber qualitativer Forschung und Mixed Methods.

Vom Stelleninhaber/ von der Stelleninhaberin wird ferner erwartet

- die Bereitschaft zur Lehre und interdisziplinären Mitwirkung in allen Studiengängen des Fachbereichs (Rehabilitationspsychologie, Angewandte Kindheitswissenschaften, Leitung von Kindertageseinrichtungen - Kindheitspädagogik, Kindheitspädagogik),
- die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Studienangebotes zu Statistik und Forschungsmethoden und der Realisierung innovativer curricularer Konzepte und deren hochschuldidaktischer Umsetzung,
- die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung,
- Erfahrungen in der regionalen und lokalen Netzwerkarbeit. Der Fachbereich verfügt durch seine Studiengänge Rehabilitationpsychologie über ein exzellentes Netzwerk von Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation sowie von Einrichtungen, die sich der Teilhabe am Arbeitsleben und an der Gemeinschaft widmen. Dies soll durch den/ die Stelleninhaber/-in gepflegt und erweitert werden.

Mit der Bewerbung sind nachzuweisen

- abgeschlossenes Studium der Psychologie, Sozial- oder Gesundheitswissenschaft,
- mindestens 5-jährige Berufspraxis nach dem Studium (entsprechend den Bestimmungen des HSG des Landes Sachsen-Anhalt), davon mindestens 3 Jahre an einer außeruniversitären Einrichtung,
- thematisch relevante theorie- und empiriebasierte Forschungs- und Publikationserfahrung sowie die Bereitschaft, diese in der Lehre kritisch zu reflektieren,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die durch Promotion in einem der oben genannten Schwerpunkte nachgewiesen werden kann.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010).

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulsebstverwaltung wird erwartet. Die Professorinnen und Professoren sollten bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet steht Ihnen der Dekan, Herr Prof. Dr. habil. Wolfgang Maiers (antje.dierschke@hs-magdeburg.de) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per Mail unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis bis **spätestens 03.08.2017** an:

professur@ahw.hs-magdeburg.de

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg